

Herren Bezirksklasse Gr. 4

SG SW 1919/45 Hattenhof : TTG Margrethenhaun-Künzell II
Samstag, 09.12.2023, 18:00 Uhr

Marx in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg der SG SW 1919/45 Hattenhof im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 4 gegen die TTG Margrethenhaun-Künzell II beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Samstagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 29:17 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Karlheinz Marx, der seine Partien allesamt gewann.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Marx / Ruppel waren im Doppel gegen Blucha / Will nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Meuer / Hofmann und Müller / Erb, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Recht kurzen Prozess machten derweil dagegen Bug / Krönung beim 11:5, 11:6, 11:8 mit Leitsch / Sippel. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 10:12, 11:13, 9:11 gegen Marcel Erb fand wiederum Björn Meuer von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Beim 3:1-Erfolg von Karlheinz Marx gegen Thorsten Müller ging nur der erste Satz verloren. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Frank Bug und Timo Leitsch, die Frank Bug letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Markus Hofmann gegen Michael Blucha nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:6, 11:13, 11:9 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Jürgen Ruppel Markus Sippel in fünf Sätzen. Auf Messers Schneide stand danach das Spiel zwischen Bernhard Krönung und Winfried Will, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler der SG SW 1919/45 Hattenhof und der TTG Margrethenhaun-Künzell II in die Box. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Björn Meuer und Thorsten Müller beendet, das Björn Meuer letztendlich gewann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Karlheinz Marx nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg der SG SW 1919/45 Hattenhof geht es nun im nächsten Spiel am 19.01.2024 gegen den TSV 1963 Arzell, während die TTG Margrethenhaun-Künzell II am 27.01.2024 gegen den TTC 1963 Günthers antritt.

Statistik:

SG SW 1919/45 Hattenhof

Doppel: Marx / Ruppel 1:0, Meuer / Hofmann 0:1, Bug / Krönung 1:0

Einzel: B. Meuer 1:1, K. Marx 2:0, F. Bug 1:0, M. Hofmann 1:0, J. Ruppel 1:0, B. Krönung 1:0

TTG Margrethenhaun-Künzell II

Doppel: Müller / Erb 1:0, Blucha / Will 0:1, Leitsch / Sippel 0:1

Einzel: T. Müller 0:2, M. Erb 1:1, M. Blucha 0:1, T. Leitsch 0:1, W. Will 0:1, M. Sippel 0:1